

Niederschrift
über die 46. Sitzung des VIII. Beirates für Menschen mit Behinderung
am Freitag, 08.11.2013, 15:00 Uhr,
im Rathaus, Magistratssaal
Fleethörn 9, 24103 Kiel

Beginn: 15.05 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

TOP 1

Begrüßung durch die Vorsitzende und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Körtge begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Prof. Sasse und Frau Martian von der Muthesius Kunsthochschule.

Für zwei an der Sitzung nicht teilnehmende Mitglieder aus den Selbsthilfeorganisationen und Vereinen mit Sitz im Gebiet der Landeshauptstadt Kiel werden Frau Heinke und Frau Hoffmann im Rahmen des Rotationsprinzips für die heutige Sitzung als stimmberechtigt festgestellt.

TOP 2

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 3

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.10.2013

Die Niederschrift wird genehmigt.

TOP 4

Vorstellung des neuentwickelten Logos

Herr Prof. Sasse und Frau Martian stellen sich vor: Herr Sasse ist Professor für Strategische Kommunikation an der Muthesius Kunsthochschule. In seiner Position als Leiter des Projektbüros für Masterstudenten betreut er Studenten bei der Bearbeitung von realen Aufträgen. Frau Martian ist eine seiner Studentinnen und hat das Logo für den Beirat entwickelt.

Leitgedanke für die gesamte Entwicklung des Logos war der Wunsch, die Einstellung „Wir sind eins“ umzusetzen. Zwei Grundgedanken –In-klusio / In-kiel- wurden in Worten und Zeichen (Punkte) verbunden, dabei wird und soll noch intensiver auf ausreichende Kontraste geachtet werden. Das Logo funktioniert in jeder Farbe, diese kann an das jeweilige Werbemittel und den jeweiligen Einsatz angepasst werden, z.B. an die Farbgestaltung des Kieler Woche Plakates.

Es werden unterschiedliche Beispiele der Farbgestaltung und der Einsatzmöglichkeit / Platzierung vorgestellt. Durch den konsequenten Einsatz wird das Logo etabliert und es erfolgt eine Wiedererkennung. Das Logo passt in eine Logoleiste, kann aber auch prominent dargestellt werden.

Anmerkungen von den Beiratsmitgliedern: Die durchgängig schwarzen Punkte auf der linken Seite erwecken den Eindruck einer Mauer, sie sollte durchbrochen werden; das Logo spiegelt die Haltung von Inklusion als aufeinander Zugehen, als Prinzip der Vielfalt, aber auch der Gleichheit aller (durch die Größe der bunten Punkte) wieder. Angeregt wird, zu überprüfen, ob die Marke „inkluso kiel“ geschützt werden muss und ob das Wort „inkluso“ einen anderen, eventuell negativen Sprachgebrauch zulässt. Der Einsatz des Logos wird mit dem Presseamt der LHS Kiel abgesprochen.

Beschluss: Es wird einstimmig beschlossen, den vorgestellten Entwurf für die Verwendung weiter zu entwickeln.

TOP 5

Bericht der Vorsitzenden

- a) Frau Körtge berichtet von der gemeinsamen Sitzung mit dem Forum für Kultur und Wissenschaft am 04. November. Es wurde ein von der Lenkungsgruppe erstellter Kriterienkatalog für inklusive Veranstaltungen vorgestellt. Dieser soll von den Mitgliedern der AG Barrierefreiheit bei Veranstaltungen, auf Wegen und Plätzen am 22. November überarbeitet und dann an Herrn Pasternak zurückgegeben werden. Gäste/Unterstützung zu diesem Thema sind willkommen; Frau Kronschnabel bietet ihre Mitarbeit an. Bis der Kriterienkatalog überarbeitet ist wird die Teilnahme an der Lenkungsgruppe unterbrochen.
- b) Für die Vergabe des Kieler Inklusionspreises (Flyer liegt aus) werden Jurymitglieder gesucht. Teilnahmeschluss ist der 31. Dezember 2013; die Jury wird sich zwischen dem 14. und 16. Januar 2014 treffen. Es melden sich Frau Stoeckicht, Frau Nitschke-Frank, Frau Apenburg, Herr Raupach, Herr Cravan und Herr Uebel.
- c) Frau Körtge hat am 25. Oktober am „Sozialdialog Inklusion“ teilgenommen. Auf Landesebene sollen vorbereitende Maßnahmen zur Umsetzung der UN Behindertenkonvention initiiert werden. Vorerst steht die Ist-Analyse in den Landkreisen zum Thema Inklusion in den Bereichen Wohnen und Arbeit im Fokus. Es wurde deutlich, dass sich selbst Experten bisher nicht auf gemeinsame Inhalte des Begriffs Inklusion einigen konnten.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 6

Schwerpunktthema: „Menschen mit einer psychischen Erkrankung“

Aktueller Stand

Frau Körtge verteilt den Flyer für das Sozialpolitische Hearing am 06. Dezember „zur Situation von Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder Behinderung in Kiel“. Eine Einladung zur (anzahlmäßig begrenzten) Teilnahme an den Workshops wird vom Amt für Gesundheit versandt.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 7

Organisatorisches

Keine Informationen.

TOP 8

Arbeitsgruppen des Beirates

- a) Grundsätzliche Informationen zur Organisation und zu den Inhalten der Arbeitsgruppen

b) Berichte und gegebenenfalls Beschlüsse hierzu

➤ Barrierefreiheit bei Veranstaltungen, auf Wegen und Plätzen

Thema der Sitzung am 06. September waren die Rechte und Pflichten von Rollstuhlfahrenden im Straßenverkehr. Als Gast war Herr Carstensen vom Bürger und Ordnungsamt, Abteilung Straßenverkehrsbehörde, eingeladen. Ein weiteres Thema waren die Parkplätze für Menschen mit Behinderung; hier wird eine Verlängerung der Parkzeiten auf mindestens drei Stunden erbeten, bei Wegfall eines entsprechenden Parkplatzes z.B. bei Bauarbeiten muss umgehend für Ersatz gesorgt werden (Blücher-, Bahnhofsvorplatz).

Bei (ordnungswidrigen) Hindernissen auf Gehwege kann Frau Drews 901-2128 informiert werden. Angesprochen wurde auch die mangelnde Möglichkeit einer Überprüfung bei Verdacht von Missbrauch der Sonderparkerlaubnisse (nach Todesfällen).

Die DIN Norm für doppelte Querungen wurde geändert, Kiel hat die Übernahme noch nicht beschlossen.

Zur Sitzung am 25. Oktober war Herr Dr. Kruschwitz, Tiefbauamt, zur grundsätzlichen Klärung der zukünftigen Zusammenarbeit eingeladen. Wichtiges Thema war die Zugänglichkeit von Geschäften. Wenn Betreiber bereit sind barrierefreie Zugänge zu schaffen, erwartet der Beirat die Unterstützung der Stadt. Bei Umbauarbeiten ist generell auf Barrierefreiheit zu achten.

Die für Baumaßnahmen in der Ringstraße veranschlagten Ausgaben werden nicht benötigt, stattdessen könnten die freigewordenen Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € für die barrierefreie Parkplatzgestaltung an der Schwentine eingesetzt werden. Hierzu werden noch weitere Angaben benötigt.

Weitere Themen waren die nicht barrierefrei angebrachten QR-Codes und Apps. (Standards sollten erarbeitet werden), der Beirat wurde bisher leider nicht beteiligt. Der hierfür zuständige Dezernent Herr Röttgers, Dezernat III Finanzen und Kultur, hat sich zu einem Gespräch vorerst in kleiner Runde bereit erklärt.

Es wird überlegt Herrn Röttgers in den Gesamtbeirat einzuladen, um ihm die Bedeutung des Leitbildes und der Teilhabeplanung vorzustellen.

➤ Barrierefreiheit im ÖPNV

Die AG hat am 17. Oktober getagt, Themen waren der während des Winterfahrplans geplante Einsatz des Landgangbrettes auf der Strecke nach Schilksee.

Nachbesserungen bei der KVG laufen; Piktogramm für Menschen mit Rollator wurden inzwischen an fast allen Bussen angebracht; Innen- und Außentaster sind noch nicht für den öffentlichen Verkehr zugelassen.

Nächster Termin ist am 21. November 2013.

➤ Barrierefreiheit in den Köpfen

Nächster Termin ist am 12. Dezember 2013 ab 15:30 Uhr.

➤ Barrierefreiheit in der Verwaltungsarbeit

Die Arbeitsgruppe hat am 07. November getagt, als Gast war Frau Irmeler-Rodenhausen eingeladen. Da die erfolgte Benennung der Mitglieder aus den Selbsthilfegruppen und Vereinen nicht ganz mit der Satzung des Beirates übereinstimmt, wird nach einer Lösung gesucht. Die Arbeitsgruppe trifft sich hierzu erneut am 11. Dezember im Amt für Familie und Soziales.

Die für den 13. Dezember geplante konstituierende Sitzung des IX. Beirates muss deshalb verschoben werden.

Frau Körtge schlägt vor, die Sitzung am 13. Dezember ausfallen zu lassen. Dem Vorschlag wird zugestimmt.

➤ Barrierefreiheit in Gebäuden

Die nächste Sitzung ist für den 13. November geplant.

Die Eingangstür der Schule am Ravensberg wird barrierefrei gestaltet.

Es wird gebeten, sich über die Problematik der Zugänge zu den TK Regalen in den Sky Märkten zu informieren.

➤ **Umsetzung des Leitbildes und Teilhabepplans der Landeshauptstadt Kiel**

Die AG hat am 17. Oktober 2013 getagt. Wie bereits in der Sitzung am 11. Oktober besprochen wird gebeten über den, allen Mitgliedern vorliegenden, Antrag zur Mitfinanzierung des Theaterfestivals zum 10-jährigen Bestehen des Integrativen Theaters in Höhe von 15.000 € abzustimmen.

Beschluss: Einstimmig beschlossen.

➤ **Pressearbeit**

Es wird um Beachtung des ausliegenden KN Artikels zur heutigen Sitzung gebeten.

TOP 10

Mitteilungen der Verwaltung

Herr Schultz berichtet, dass Herr van Kann, aufgrund der zum zweiten Mal erfolgten Teilnahme am City Award, nach Brüssel eingeladen wurde. Am 03./04. Dezember soll dort der Preisträger 2013 ermittelt werden.

Die von Frau Dittmann geleitete Fortbildung „Barrierefreiheit ist doch klar, oder?“ hat wieder mit viel Erfolg stattgefunden; insbesondere haben viele Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter von Tiefbauamt und Immobilienwirtschaft, auch aus der Leitungsebene, teilgenommen.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 11

Offene Punkte aus den vorherigen Sitzungen: Berichte aus den Ausschüssen

Offene Punkte aus der Sitzung am 20.04.2012

1. Erneute Einladung der Gleichstellungsbeauftragten

Offene Punkte aus der Sitzung am 25.05.2012

1. Internetauftritt des Kieler Woche Büros hinsichtlich der Barrierefreiheit überprüfen

Offene Punkte aus der Sitzung am 23.11.2012

1. Einladung Frau Wiesmann-Liese, Immobilienwirtschaft

Offene Punkte aus der Sitzung am 08.02.2013

1. Absprache: Kriterien für die Ausschreibung des Kieler Woche Plakates, Flyer der städtischen Einrichtungen (Kontraste)

Offene Punkte aus der Sitzung am 12.04.2013

1. Dankschreiben an Drachensee (Überlassung und Bewirtung im cafehof) (Frau Körtge)

Offene Punkte aus der Sitzung am 17.05.2013

1. Bunker D; Bordsteinabsenkung zur Rampe; Landessache (Frau Dittmann wird nachfragen)

Offene Punkte aus der Sitzung am 09.08.2013

1. Probleme durch Umbau der Kühlregale in den Sky Märkten

Offene Punkte aus der Sitzung am 13.09.2013

1. Tischlampen für den Magistratssaal
2. Inklusive Schule, Einladung der Schulrätin Frau Weber

Offene Punkte aus der Sitzung am 11.10.2013

1. Denkmalschutz und Barrierefreiheit
2. Veranstaltungen „Externer“; fehlende Berücksichtigung der Barrierefreiheit; Einladung Herr Rotzoll

Offene Punkte aus der Sitzung am 08.11.2013

1. Begleithunde: Zugang ins Rathaus und andere öffentliche Gebäude verboten?

Herr Wehner verteilt den Interfraktionellen Antrag (SPD, Bündnis 90/Die Grünen und SSW) zur Ergänzung der, von der Ratsversammlung bereits beschlossenen strategischen Ziele, um das Querschnittsziel der inklusiven Stadtentwicklung. Dieser Antrag wurde von der Ratsversammlung am 31. Oktober mehrheitlich beschlossen.

TOP 12**Verschiedenes**

- a) Veranstaltung der GEW zum Thema Schule und Inklusion am 13. November ab 18 Uhr vor dem Landeshaus, danach ab 19 Uhr im Landeshaus.
- b) Im Beirat für Seniorinnen und Senioren wurde erneut das Thema Mobilticket angesprochen, in Neumünster wird es praktiziert; die Problematik in Kiel liegt auch an der Situation des Verkehrsverbundes.
- c) Flyer zu Veranstaltungen der FH Schule Kiel und der LH Kiel, ohne Hinweis auf die Barrierefreiheit der Veranstaltung, werden kritisiert. Die Mitglieder der AG „Barrierefreiheit bei Veranstaltungen, auf Wegen und Plätzen“ werden Kontakt aufnehmen.
- d) Hinweis auf eine Veranstaltung der Heinrich Böll Stiftung und des PARITÄTISCHEN Schleswig-Holstein, am 09. Dezember 2013: „Wege in eine inklusive Gesellschaft“. Die Einladung wird über die Geschäftsstelle an die Mitglieder weiter geleitet.
- e) Ein Beiratsmitglied kann an den Sitzungen nicht mehr teilnehmen, weil es nicht erlaubt ist, einen Begleithund mit in das Rathaus zu nehmen. Es wird um Prüfung dieses Sachverhaltes gebeten.
- f) Frau Veronese berichtet, dass sie ab nächster Woche an der Qualifizierung zur „Fachkraft für inklusiven Bildung“ der Stiftung Drachensee teilnehmen wird. Frau Körtge wünscht ihr dafür im Namen der Beiratsmitglieder alles Gute und viel Erfolg.

Frau Körtge beschließt die Sitzung um 17:50 Uhr.

Bianca Körtge
(Vorsitzende)

Anja Schöler
(Geschäftsführerin)